

Unternehm., insbes. Malzfabriken, zu beteiligen oder solche zu erwerben. — Produktion: Unter- u. obergärige Biere, ferner Trockenhefe, Trockentreber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Bierexport: Helles u. dunkles Spezialbier nach Aegypten, Syrien, Palästina, Süd-Afrika, Zentral-Amerika, British-Vorder-Indien.

**Besitztum:**

Die Anlagen der Brauerei in Linden sind auf eine Jahresproduktion von ca. 350 000 hl eingerichtet. Die maschinelle Einrichtung besteht aus 2 Dampfmasch. von ca 800 PS u. 4. Dampfkessel von 1000 qm Heizfläche sowie 2 Eismaschinen, deren tägliche Leistung ca. 1000 Ztr. Kristall-Eis beträgt, außerdem ist ein Starkstromanschluß mit Kraftmotoren etc. vorhanden, die eine Kraftreserve von 500 HP darstellen. Die Ges. besitzt Niederlagen-Grundstücke in Verden (Aller), Wunstorf u. Bad Harzburg. Das Unternehmen verfügt über einen Braurechtsfuß von 276 234 hl u. ein Malzkontingent von 100 000 Ztrn.

**Gesamtgrundbesitz** der Ges. 26 530 qm, davon 14 955 qm bebaut.

**Bierniederlagen:** Seesen, Wunstorf, Bad Harzburg, Goslar, Celle, Einbeck.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verband der Brauereien von Hannover u. Umgegend, dem Zentralverband norddeutscher Brauerei-Vereine, dem Deutschen Brauer-Bund, dem Schutzverband der Norddeutschen Braundustrie, dem Verband obergäriger Brauereien, dem Deutschen Boykottschutzverband an.

**Interessengemeinschaft:** Durch Vertrag vom 11./5. 1926 schloß sich die Ges. mit der Städtischen Lagerbierbrauerei Hannover zu einer Interessengemeinschaft zusammen zu dem Zweck, die Geschäftsführung beider Unternehmen durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in allen geschäftlichen Angelegenheiten möglichst einheitlich zu gestalten. Der Vertrag hat Rückwirkung ab 1./10. 1925 u. läuft bis zum 30./9. 1935. Er verlängert sich um jeweils 5 Jahre, wenn er nicht 2 Jahre vor Ablauf gekündigt wird.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Okt.-Sept. — **G.-V.** spät. Ende März (1933 am 15./2.), in der Regel in Han-

nover oder Hannover-Linden; jede St.-A. zu 200 RM = 2 St., zu 300 RM = 3 St., jede Vorz.-A. = 20 St. — Vom Reingewinn mind. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), ev. besondere Rückl.; vertragsm. Gewinnbezüge an Vorst. u. Beamte; 6 % Div. auf Vorz.-A., 4 % Div. auf St.-A.; vom übrigen 10 % Tant. dem A.-R., der außerd. eine feste Vergüt. von 1000 RM für jedes Mitgl. und 2000 RM für den Vors. u. dessen Stellv. erhält; Rest zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Hannover: Ges.-Kasse, Ephraim Meyer & Sohn, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Filiale Hannover; Berlin u. Hannover: Dresdner Bank; Berlin u. Mannheim: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

**Postscheckkonto:** Hannover 1760. <sup>Post</sup> Amt Waterloo: 4.4241 (Ortsgespräche) u. 4.1303 (Ferngespräche). <sup>W</sup> Lindener Brauerei. **Wort- und Warenzeichen:** LAB.

**Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:**

**Brauerei H. Langkopf G. m. b. H. zu Peine.** Kap. 250 000 RM. Beteilig 210 750. Die G. m. b. H. hat mit der Ges. auf 30 Jahre einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Lindener Aktien-Brauerei die ganze Kundschaft der Brauerei Langkopf ausschl. mit Lindener Bier zu bedienen hat, während die G. m. b. H. anderseits unter Kontrolle der Ges. eine größere Menge Malz für diese herstellt.

**Immobilien-gesellschaft in Hannover-Linden.** Kap. 20 000 RM. Beteilig. 93%.

**Brauerei A. Schilling A.-G. in Celle.** Gegr. 1923. Kap. 60 000 RM. Beteilig. nicht angegeben.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 4 016 000 RM in 2016 St.-A. zu 300 RM u. 16 976 St.-A. zu 200 RM u. 1000 Vorz.-A. zu 16 RM. Die Vorz.-A. erhalten eine Vorz.-Div. von 6% u. werden im Falle der Liquid. vor den St.-A. mit 110% eingelöst.

**Vorkriegskapital:** 3 024 000 M.

Urspr. 320 000 Tlr.; allmählich bis 1914 auf 3 024 000 M u. bis Anfang 1922 auf 21 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 20./1. 1925 Umstell. des St.-Kap. von 20 Mill. M auf 4 Mill. RM (5 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 1500 u. 1000 M auf 300 u. 200 RM u. des Vorz.-A.-K. von 1 Mill. Mark auf 16 000 RM in Akt. zu 16 RM.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM	
Anlagevermögen:					(3 059 205)	(2 870 108)	
Brauerei-Grundstücke . . . . .	700 000	350 000	350 000	350 000	350 000	350 000	
Brauerei-Gebäude . . . . .	3 525 000	1 294 000	1 278 000	1 260 000	1 236 000	1 210 000	
Grundstücke (verschiedene Besitzungen) . . . . .	85 000	178 000	175 000	296 000	288 000	279 000	
Auswärtige Kelleranlagen . . . . .	—	5 000	1	1	1	1	
Maschinen und Geräte . . . . .	480 000	527 400	493 000	445 500	387 100	333 002	
Versandfässer . . . . .	—	100 000	80 000	70 000	60 000	49 000	
Lagerfässer und Tanks . . . . .	—	292 000	328 000	380 100	510 100	477 100	
Pferde . . . . .	—	39 000	40 000	35 000	25 000	15 000	
Wagen und Geschirre . . . . .	—	10 000	1	1	1	1	
Kraftwagen . . . . .	—	51 000	64 000	110 000	65 000	53 000	
Eisenbahnwagen . . . . .	—	9 000	1	1	1	1	
Gleisanlage . . . . .	—	100	1	1	1	1	
Inventarien . . . . .	360 100	68 000	58 000	83 000	88 000	44 001	
Leihinventarien . . . . .	—	60 000	40 000	50 000	50 000	60 000	
Flaschen . . . . .	—	3 500	1	1	1	1	
Beteiligungen	—	—	Unter „Wertpapiere“ verbucht				550 044
Umlaufvermögen:						(6 974 565)	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	403 000	1 690 300	1 458 500	1 291 600	1 025 500	274 500	
Fertige Erzeugnisse . . . . .							508 000
Wertpapiere . . . . .							8 768
Hypotheken . . . . .	766 731	1 781 930	2 006 713	2 475 888	2 638 882	1 611 331	
Darlehen . . . . .							586 806
Sonstige Debitoren . . . . .	1 963 133	4 810 331	5 215 501	4 739 434	4 341 926	361 452	
Debitoren aus Lieferungen . . . . .							2 330 082
Forderungen an abhängige u. Konzernges. . . . .							46 191
Wechsel . . . . .	31 492	11 710	138 744	26 996	40 419	45 316	
Kasse, Reichsbank, Postscheck . . . . .	31 543	16 290	37 444	21 827	18 724	45 316	
Bankguthaben . . . . .	—	—	Unter „Debitoren“ verbucht				205 472
Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	—	—	—	—	—	76 756	
Teilschuldverschreibungen-Disagio . . . . .	—	215 000	107 500	—	—	—	
Vorausbezahlte Prämien . . . . .	3 200	6 200	3 100	13 700	6 000	—	
Bürgschaften . . . . .	(42 000)	(322 500)	(230 500)	(276 000)	(319 679)	(293 959)	
<b>Summa</b>	<b>9 005 700</b>	<b>12 274 300</b>	<b>12 491 602</b>	<b>12 231 576</b>	<b>11 696 231</b>	<b>10 471 473</b>	